



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Verhandlungen zwischen dem Senat und der Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt Bremen ; Bürgerschaft Bremen 1948

05.02.1948 - Verhandlung der Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Verhandlung der Bürgerschaft

vom 5. Februar 1948.

Vertheidigung des Senats.

Die Mitglieder des Senats leisten gemäß Artikel 109 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen den folgenden Eid:

„Ich schwöre als Mitglied des Senats die Verfassung der Freien Hansestadt Bremen halten und schützen zu wollen.“

Herr Bürgermeister Wilhelm Kaisen:
Ich schwöre es!

Herr Bürgermeister Dr. jur. Theodor Spitta:
Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

Herr Senator Dr. jur. Hermann Apelt:
Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

Herr Senator Adolf Ehlers:
Ich schwöre es!

Herr Senator Willy Ewert:
Ich schwöre es!

Herr Senator Wilhelm Harmssen:
Ich schwöre es!

Herr Senator Ehrhart Heldmann:
Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

Herr Senator Dr. jur. Alexander Lifschütz:
Das schwöre ich, so wahr mir Gott helfe!

Herr Senator Hans A. F. Meineke:
Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

Herr Senator Hermann Mester:
Ich schwöre es!

Herr Senator Dr. jur. Wilhelm Nolting-Hauff:
Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe!

Herr Senator Christian Paulmann:
Ich schwöre es!

Herr Senator Emil Theil:
Das schwöre ich!

Herr Senator Hermann Wolters:
Ich schwöre es!

Beschlüsse der Bürgerschaft

vom 5. Februar 1948.

1. Wahl eines Schriftführers.

Gewählt wird Herr Friedrich Wilhelm Weber.

2. Mitteilung des Senats vom 12. November 1947.

Die Versorgungslage im Hinblick auf den kommenden Winter.

4. Bericht über die Bremer Schulspeisung.

Antrag 9:

Die Bürgerschaft wolle beschließen:
Die Bürgerschaft ersucht den Senat zu veranlassen, daß der Preis für das Essen der Schulspeisung entsprechend der inzwischen eingetretenen Senkung der Selbstkosten herabgesetzt wird.

Der Antrag wird der Deputation für die allgemeinbildenden Schulen überwiesen.

3. Antrag 8.

Die Bürgerschaft wolle beschließen:

Das Land Bremen beteiligt sich an der Gesellschaft „Gemeinwirtschaftliche Hochseefischerei-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Sitz Bremerhaven“ mit einer Stammeinlage von RM 450 000.

Die Finanzdeputation wird ermächtigt, die Stammeinlage bis zu RM 1 000 000 zu erhöhen.
Die Bürgerschaft stimmt dem Antrage zu.

4. Änderungen in den Deputationen und Ausschüssen.

Aus der Finanzdeputation scheidet aus Herr Hans Meineke, es tritt ein Herr Johann Landsberg.

Aus dem Verfassungs- und Geschäftsordnungsausschuß scheidet aus Herr Ehrhart Heldmann, es tritt ein Herr Wilhelm Beuke.

Aus der Deputation Innere Verwaltung scheidet aus Herr Ehrhart Heldmann, es tritt ein Frau Dr. Elisabeth Lürssen.

Aus dem Ausschuß für politische Befreiung scheidet aus Herr Hans Meineke, es tritt ein Herr Friedrich Steffens.

Aus dem Ausschuß für Zulassung und Schließung von Geschäften scheidet aus Herr Ehrhart Heldmann, es tritt ein Herr Diedrich Chairsell.

Aus der Deputation für Leibübungen und Jugendpflege scheidet aus Herr Friedrich Weber, es tritt ein Frau Dr. Harms.

Aus dem Ausschuß für das Kraftfahrwesen scheidet aus Herr Johann Landsberg, es tritt ein Herr Friedrich Weber.

Ferner scheidet aus Herr Heinz Meyer, Huchting, es tritt ein Herr Hermann Osterloh.